Projektträger:

Seitenstettner Kreis

Hauptverantwortung und Organisation:

Josefa Maurer (Seitenstettner Kreis) Tobias Plettenbacher (www.plettenbacher.net) Otto Frühbauer (www.gruppenintelligenz.at)

Veranstaltungspartner:

Bildungszentrum St. Benedikt (www.st-benedikt.at) Benediktinerstift Seitenstetten (www.stift-seitenstetten.at) Nets.werk-Nachhaltig leben Steyr (www.netswerk.at/steyr)

Mitveranstalter:

Arge-Schöpfungsverantwortung, Initiative Zivilgesellschaft, Institut für Zukunftskompetenzen, Wir Gemeinsam

Finanzierung:

Um das Projekt besser planen zu können, bitten wir diesmal schon bis Ende September um Euren Beitrag und den Kauf von folgenden "Bausteinen":

Unterstützer: 30 €Eintritt: 45 €

• zwei Eintritte: 70 € (auch zum Weiterverschenken)

Hinweis: Künstler und jene, die Angebote für div. Workshops liefern, nach Vereinbarung.

Projektkonto Nets.werk-Nachhaltig leben IBAN: IBAN: AT454666006107640001 BIC/SWIFT-Code: SPDAAT21XXX

Anmeldung für die Teilnahme und organisatorische Fragen:

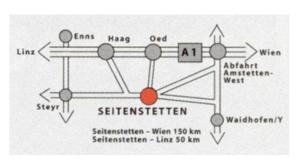
Josefa Maurer, Tel.: +43 (0) 7477 44731 (maurerjosefa@gmx.at)

Anmeldung für Übernachtungen und Essen:

Bildungszentrum St. Benedikt, 3353 Seitenstetten, Promenade 13, Tel.: +43 (0) 7477 42885 (bildungszentrum@st-benedikt.at, www.st-benedikt.at)

Der **Bahnhof** St. Peter - Seitenstetten, liegt 3 km vom Veranstaltungsort entfernt zwischen Amstetten und St. Valentin.

Taxi Raab: 0676 3398410



Herzliche Einladung

Seitenstettner Tage der Fülle

Miteinander wirksam sein für eine zukunftsfähige Finanz- und Wirtschaftsordnung

von 26. – 28. April 2019 im Bildungszentrum St. Benedikt 3353 Seitenstetten



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde vom Seitenstettner Kreis!

Es war überaus kostbar, für unsere nächste Veranstaltung bei den "Tagen der Zukunft" in Arnoldstein von Otto Frühbauer gecoacht zu werden. Otto ist Coach, Moderator und Experte für Großgruppendynamik und Gruppenintelligenz und u.a. Präsident von GNOSTOS (Verein zur Förderung der Lern-, Wissens-, Kommunikations-, Innovations- und Motivationskultur). Es freut uns sehr, dass er "Seitenstetten V" moderieren wird!

Seitenstetten V

Seit 2015 kommen jährlich ExpertInnen, VertreterInnen von NGOs und Menschen, die an der Finanzordnung interessiert sind, nach Seitenstetten, um sich untereinander über Hoffnungen und Wege zu mehr Gerechtigkeit und Frieden in der Welt auszutauschen.

Wir wollen die riesige "Raupe Nimmersatt" der globalen Finanz- und Wirtschaftsordnung zur "Verpuppung" ermutigen, damit sie sich endlich zu einem wunderschönen "Schmetterling" weiterentwickeln und entfalten kann – ewiges Wachstum und Kriege sind nicht die Lösung.

Es geht dabei um das Genug, die Fülle und das Vertrauen anstatt Gier und Angst vor Mangel. Es geht um die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse, Zufriedenheit und Frieden. Diese Themen können wir nicht alleine über den Kopf lösen, sondern durch Fühlen, Erfahren und Ändern unserer grundlegenden Haltungen und Glaubenssätze, die hinter den Systemen wirken und diese bedingen.

Am Wochenende nach Ostern 2019, zur Zeit der Obstbaumblüte im Mostviertel, wollen wir aus der Fülle an Ideen, Initiativen, persönlichem Einsatz und historischen Beispielen, das Beste vom Besten gemeinsam sichtbar machen und Änderungen gemeinsam mit emotionaler Begeisterung in Bewegung bringen.

Wir haben kein Erkenntnis- sondern ein Umsetzungsproblem. Deshalb brauchen wir weniger Zahlen, Fakten, Diskussionen und Streitgespräche. Wir wollen lernen, die richtigen Fragen zu stellen, wollen Bilder, Metaphern und Gleichnisse finden, wirksame Geschichten erzählen, Herzen berühren, Begeisterung wecken, emotionale Ziele und Anliegen finden, Haltungen sichtbar machen und ändern, um Wirkung zu erzeugen.

Es wäre schön, Sie bei Seitenstetten V (wieder) begrüßen zu dürfen!

Ihre Josefa Maurer, Tobias Plettenbacher und Otto Frühbauer Ein paar der folgenden unsichtbaren Haltungen wollen wir uns konkret ansehen:

- Gruppenintelligenz statt Einzelkämpfertum
- Denke frei und habe keine Angst vor großen Ideen
- Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung statt "Ich kann eh nix tun!"
- Sieger-Mentalität versus "Das klappt doch nie!"
- Hirn, Herz und Hand statt "Das Herz ist nicht wirksam, nur der Kopf."
- Soziale, emotionale und andere Formen der Intelligenz nutzen
- Integrales Denken und Kraft der Vielfalt statt "Es gibt nur eine richtige Vorstellung: meine!"

Überlegungen zum Programm:

Bei "Tage der Fülle" wollen wir einerseits Fülle, Frieden, Gerechtigkeit und Dankbarkeit auch fühlbar erfahrbar machen, z. B. durch Vorträge, Workshops, Dialog, gewaltfreie Kommunikation, Spiele, Theater, Gesang, Musik und andere künstlerische und kreative Angebote, sowie Meditation, Gebet und alles, was die TeilnehmerInnen einbringen wollen (Open Space).

Bei Bedarf werden in Gesprächen und Kurzfilmen die Herausforderungen unserer derzeitigen Situation erklärt und alternative Geldkonzepte vorgestellt.

Andererseits geht es uns um einen gruppendynamischen Multiplikationseffekt: Alle TeilnehmerInnen können in mehrmals wechselnden Kleingruppen ihre Lösungsideen in konstruktiver Weise weiterentwickeln, zu Themen wie

- Monetative
- Weltwährung
- Geldökologie
- Grundeinkommen
- Gemeinwohl- und Solidarökonomie
- Komplementärwährungen (Regiogeld, Tauschkreise, Zeitbanken...)
- Transition
- ökologische Steuerreformen
- historische Beispiele für gerechtere Währungen und was wir daraus lernen können
- Leben ohne Geld ...

... um dann gemeinsam realistische Ziele zu finden, wie die ersten Schritte für die nächsten Wochen und Monate zur Realisierung unserer Visionen aussehen, für die wir uns gerne mit Engagement einsetzen können und wollen: Was mache ich ab morgen (anders)? Und wie?

Wir wenden uns an Experten für alternative Finanzund Wirtschaftskonzepte, an Universitäten und Studierende, an die Politik, an Geldgeber, Banken, Unternehmer, Arbeiter, Hausfrauen, Jugendliche, Soziologen, Therapeuten und Künstler – an alle die Verantwortung mittragen möchten, denen Leben in Fülle und Frieden ein Anliegen ist und etwas mit uns teilen wollen.